

Kris Rosenberger: Zweiter in der Meisterschaft



Mit seiner konstanten Leistung setzte sich der sportliche Promotor für den Energy Drink „Grizzly“ auf den zweiten Platz der Meisterschaft. Ein Erfolg, der seiner Kontinuität und seinen Erfahrungswerten am Lenkrad, Gaspedal und Bremse zuzuschreiben ist.

Bei seinem zweiten Einsatz im Grizzly Power-Racing-Team konnte der junge Russe Vitaly Goldovskiy erneut sein Talent unter Beweis stellen. Letztendlich wurde ihm jedoch seine noch fehlende Routine zum Verhängnis.

Nach neun von 15 Sonderprüfungen bei der Castrol-Rallye, dem 5. Lauf zur Rallye-Staatsmeisterschaft rund um Zeltweg in der Obersteiermark, bestätigte er mit dem 13. Zwischenrang seine Leistung von der Bosch Super plus-Rallye. In der 10. Sonderprüfung jedoch geriet auf einem sehr schnellen Abschnitt in den Staub eines mit einem Defekt nur langsam dahinrollenden Konkurrenten und rutschte dabei von der Straße.

„Ich bin hektisch geworden, das war sicher ein Fehler. Es war das erstmal, daß ich einen anderen Fahrer auf einer Sonderprüfung eingeholt habe und wenn es auch noch staubt, muß man sich langsam heran tasten. Das kann vielleicht etwas Zeit kosten, aber immer noch besser, als in einem Graben auf der Tür zu liegen.“

Leider waren an dieser abgelegenen Stelle weit und breit keine Zuschauer zu finden, weshalb keine Chance bestand, den Mitsubishi Lancer Evo VIII wieder zurück auf die Straße zu bringen. Der Schaden war nämlich nicht einmal so groß. Vitaly Goldovskiy gefällt die österreichische Rallyeszene. Der Student aus Moskau wird auch den Rest der Meisterschaft 2008 bestreiten.